



Bürger beteiligen sich an den Stadtwerken Wolfhagen und der Energiewende. Unser Bild zeigt v.l.: Bürgermeister Reinhard Schaake, Notar Werner Kunz, Stadtwerke-Geschäftsführer Martin Rühl, Iris Degenhardt-Meister (Vorstandsmitglied), Wilfried Steinbock (Vorstandsvorsitzender), Elke Masche (Vorstandsmitglied), Prof. Dr. Ing. Hans Martin (Aufsichtsratsvorsitzender), Gerhard Wöllenstein (Aufsichtsratsmitglied), Stadtrat Robert Kessler.

Foto: Leonie Beermann

## Bürger bestimmen die Energiewende mit Miteigentümer der Stadtwerke Wolfhagen

**Wolfhagen.** Jetzt ist es amtlich. Die Bürger-Energie-Genossenschaft Wolfhagen ist nun mit einer 25-prozentigen Beteiligung Miteigentümerin der Stadtwerke Wolfhagen GmbH.

„Das große Interesse zeigt, dass der Weg zur regionalen Energiewende richtig ist. Es freut mich besonders“, so Iris Degenhardt-Meister, Vorstandsmitglied der BEG, „dass wir mit dem PV-Park das erste Projekt bei uns bestaunen können, an dem wir durch die BEG beteiligt sind.“

Ein halbes Jahr nach der Gründung ist die Mitgliederzahl von 265 auf 478 angestiegen. Diese haben über 3200 Anteile gezeichnet und dadurch ein Geschäftsguthaben von gut 1,6 Millionen Euro aufgebracht. Damit ist ein Großteil der Beteiligungssumme gedeckt, den Restbetrag

wird die BEG über weitere Beteiligung einwerben.

Martin Rühl, Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfhagen GmbH, betont: „Die Kunden können Verantwortung übernehmen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende in Wolfhagen.“

Der 18 Hektar große PV-Park wird gemeinsam von der BLG-Project GmbH und der Stadtwerke Wolfhagen GmbH geplant und umgesetzt. Die Anlage soll Ende Oktober ans Netz gehen. Dann liefert sie Strom, um über 3000 Drei-Personen-Haushalte mit Strom zu versorgen.

Der Wolfhager Bürgermeister Reinhard Schaake ist sich sicher: „Der heutige Tag ist ein weiterer Meilenstein für die Stadt Wolfhagen.“ (leo)

# O

## Vertr

Das Ve  
Bildun  
bands  
dertag  
sen ist  
unterz

VON AR

Volkma  
sind di  
dergärt  
und Ehi  
Jungen  
licher T  
das DR  
die Zus  
städtisc  
digt wu  
Zusan  
tagesstä  
milienz  
von de  
betreut  
neues,  
von der  
gische  
mittags  
und org  
es, tägli  
gebote  
Pfarreri  
stands  
verbanc  
onspart  
heim s  
Somme  
pe eröff

**Famili**

Das  
zum Te  
schen  
treuung  
muss s  
auch m